

Brünner Kröpfer Gestorcht



Na schon neugierig?

Die Storchzeichnung ist wohl die älteste Zeichnungsart beim Brünner Kröpfer, sie ist die sprichwörtliche Traditionszeichnung und gehört zu den Besonderheiten im vielfältigen Zeichnungsspiel rund um diese schöne Kropftaube. Sie ist selten aber Wunderschön und wirkt beim Brünner richtig elegant.



Schöner gelbgestorchter mit typischen Rassemmerkmalen

Die Storchzeichnung übt wohl immer schon eine besondere Anziehungskraft auf die Betrachter aus und es ist sicher auch die Einmaligkeit dieser Zeichnungsvariante (bei keiner anderen Kropftaube zu finden) die die Liebhaber, bei vielerlei Schwierigkeiten in der Zucht so fasziniert.



rotgestorcht

Wie soll die Storchzeichnung im Einzelnen aussehen und was wird derzeit erwartet?

Die Zeichnung der Störche ist einfach zu beschreiben. Das Gefieder ist überwiegend weiß, farbig sind der Schwanz und Keil, mindestens sieben äußere Handschwingen und die Brust. Der Kopf ist mehr oder weniger farbig durchsetzt. Möglichst korrekte Zeichnung ist anzustreben. Anzustreben, damit sind wir schon bei den vielfältigen Schwierigkeiten in der Zucht. Die Zeichnung variiert natürlich etwas. Wenn sie angedeutet vorkommt, wie z.B. ein deutlicher Brustfleck, oder wenn der Keil nicht satt durchgefärbt ist, reicht das schon auch für hohe Noten aus.

Wir haben ja eine Kropf- und Figurentaube vor uns.

Ein weiteres Problem bei diesem Farbenschatz, dass die Storchzüchter oft verzweifeln lässt, ist, im Nestgefieder farbige Schwingen werden mit der Mauser weiß, daher ist manch schön gezeichnetes Jungtier für die Schau nicht mehr zu gebrauchen. Ein echtes Dilemma.



Zwei recht schöne, wenn auch unterschiedlich gezeichnete Schwarzstörche.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass auf Grund der variablen Storchzeichnung viele Tiere geputzt, also einzeln schaufertig gemacht werden müssen.

Trotz der erwähnten Schwierigkeiten sind die Störche ein fester Bestandteil bei unseren Ausstellungen, und den leider wenigen Züchtern zolle ich Respekt, dass sie trotz der erwähnten Probleme immer wieder Tiere mit auch tollen Figuren zeigen.



Kopfbild einer Täubin in gelbgestorcht

Anerkannt sind die Störche in den Farben Schwarz, Rot, Gelb und seit 2016 auch in Blau.

Die Ausstellungszahlen sind stabil, nur die Züchterschar könnte und müsste bei diesem attraktiven Farbenschlager doch größer sein. Sie sind was besonderes und für echte Könner.



blaugestorcht



gelbgestorcht

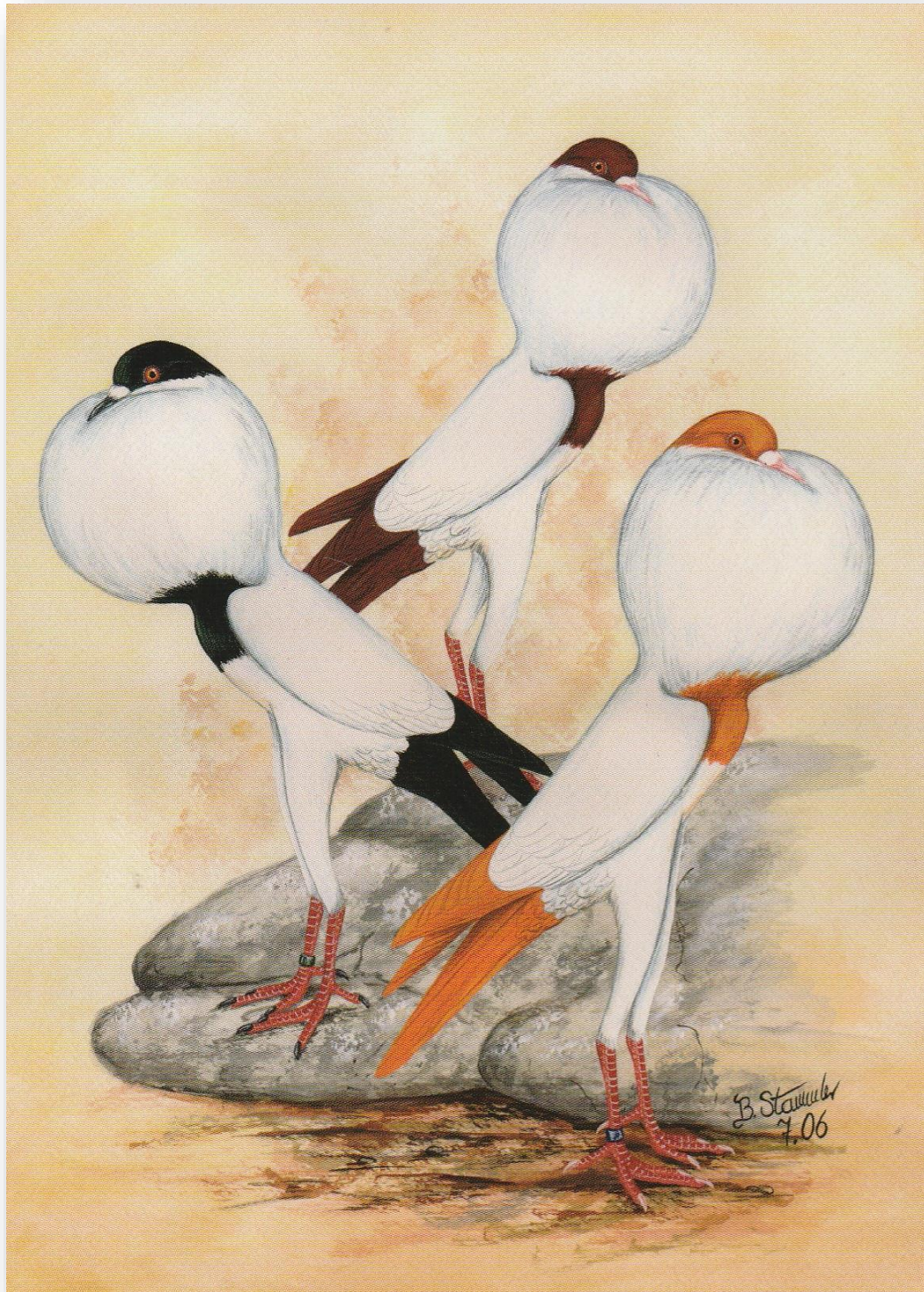


Eleganter und rassiger Schwarzstorch

Dieses Bild hat mir Uwe Müller zukommen lassen, es zeigt Störche mit schöner Zeichnung und ich glaube der Typ war zu der derzeitigen Zeit, bestimmt auch prima. Was besonders auffällig ist die schöne Haltung und die Flügellage.

LP4 2018





„Störche“

Gemalt von unserem Benedikt Stammler

(Als Postkarte erhältlich in unserem Club-Shop!)